



Verein QUADRUPEDES

0664/9192404

www.gnadenhof-berger.at

vereinquadrupedes@aon.at

Unser Spendenkonto: Bank Austria, BLZ:12000

Kontonummer: 51396 568 601

VEREINSNACHRICHTEN Mai 2010

Liebe Mitglieder, Spender, Paten und Freunde!

Seit den letzten Vereinsnachrichten sind wieder ein paar Monate vergangen und ich habe wieder viele Neuigkeiten für Sie.

Anfangen möchte ich damit, mich bei allen Spendern ganz herzlich zu bedanken, die uns zu Weihnachten mit zahlreichen Sach- und Geldspenden bedacht haben.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und die Hunde und Katzen haben die Leckerlis und Spielsachen natürlich mit Begeisterung gefressen bzw. aufgenommen.

Auch für das Tierauffanglager Zagreb sind bis jetzt 525 Euro an Spenden zusammengekommen.

500 Euro habe ich am 10.02.2010 für Kastrationen vor Ort überwiesen. Wir haben die Kastrationen bezahlt, da ein Zaun bereits errichtet und auch bezahlt wurde. Auch sonst hat sich viel getan und sollte ich aktuelle Fotos von Michael bekommen, werde ich sie auf die HP stellen bzw. in die nächsten Vereinsnachrichten. Der Rest wird in Futter investiert und an Michael übergeben. Futter- und Sachspenden wurden am 18.01.2010 von Michael bei uns abgeholt.

Ich soll mich natürlich auch im Namen von Michael ganz herzlich bei allen Spendern für Ihre Großzügigkeit bedanken.

Im **Februar 2010** habe ich in einem Forum von Viktor Savoshchenko erfahren. Viktor betreut in seinem Heimatort in Lettland Streunerhunde und lebt von einer sehr geringen Pension, die ebenfalls fast nur für die Hunde verwendet wird.

Ein deutscher Verein unterstützt Viktor mit Futter- und Sachspenden und auch wir haben ein wenig geholfen.

Es wurden 100 Euro direkt an Viktor überwiesen, des weiteren haben wir insgesamt 240 kg Trockenfutter (120 kg wurden von Marion Strohmeier gespendet), zwei Hundehütten, Kleidung für Viktor und seine Frau (gespendet von Familie Ebner), Taschenlampen und Gummistiefel für Viktor gespendet und an Julia Plugge in Deutschland geschickt bzw. liefern lassen.

Viktors Geschichte können Sie auch im Internet nachlesen:

<http://www.pfotenhilfe-europa.eu/1640.html>

Am **01.03.2010** habe ich über meinen Verteiler ein Mail einer Tierfreundin, Marion Löcker aus NÖ, erhalten, die Sach-, Futter- und Geldspenden für Lidia Maier in Rumänien sammelt.

Die alte Dame ist bereits über 70 Jahre alt und betreut (gelegentlich unterstützt von ein paar Helfern) ca. 130 Hunde in ihrem privaten Tierasyl. Ein befreundeter Tierarzt hilft ihr ebenfalls so gut er kann, bei der Betreuung der Tiere.

Ich habe daraufhin mit Marion Kontakt aufgenommen und sie konnte bei ihrer Fahrt zu Ostern einiges an Sachspenden von uns mitnehmen. Danke an die zahlreichen Spender, die uns bei Sammelaktionen nie im Stich lassen.

Wir haben natürlich auch 150 Euro Geldspenden an Lidia überwiesen und ebenfalls 132 kg Hundefutter direkt an Marion liefern lassen.

Unter dem folgendem Link können Sie sich ein Video, dass bei der Spendenübergabe gefilmt wurde, ansehen: <http://www.youtube.com/watch?v=ZncmCwRLg7M>

Sophie hatte von Anfang an Probleme mit ihrem linken Hinterbein - eine Untersuchung ergab eine Patellaluxation.

Patellaluxation ist eine Kniegelenksverletzung, bei der die Kniescheibe (*Patella*) aus ihrer Führung springt (*Luxation*). Meist bewegt sich die Kniescheibe spontan in ihre Ursprungsstellung zurück (*Reposition*), benötigt aber eine OP, wenn sie nicht von alleine zurückspringt.

Bei Sophie war nun eine OP notwendig und sie wurde am 08.02.2010 operiert und die OP ist gut verlaufen und hat 200 Euro gekostet.

Vielen Dank an Mag. Sandra Utzmann für die liebevolle Betreuung und die tolle OP.

Vielen Dank auch an Michaela Riedmüller und Manuela Merkt, deren Spenden für Micky's OP für diese OP verwendet wurden - insgesamt 100 Euro. DANKE!

Leider sind auch wieder einige Tiere verstorben.

SNOOPY starb am 02.02.2010 an Nierenversagen, nachdem es ihr schon ein paar Tage schlecht ging und wir bereits mehrmals beim Tierarzt waren.

Bei **GARFIELD** dachten wir an Altersschwäche, als er am 18.03.2010 tot im Katzenzimmer lag, weil wir eigentlich nicht wirklich wussten, wie alt er war.

Als **LINA** am 06.04.2010 tot im Katzenzimmer lag, habe ich sie zur Untersuchung zu meiner Tierärztin gebracht - sie stellte Tod durch Vergiftung fest.

TIMMY haben wir dann am 12.04.2010 einfangen und zum Tierarzt bringen können, weil es ihm nicht gut ging. Leider war es auch bei ihm zu spät und er musste eingeschlafert werden.

Die 3 Katzen waren scheu, kamen aber zum Fressen ins Katzenzimmer.

Ob die Katzen absichtlich vergiftet wurden oder ob sie vermehrt vergiftete Mäuse gefressen haben, können wir leider nicht mehr nachvollziehen.

Wir haben jedenfalls beschlossen, für die Katzen das halbe Dachgeschoss auszubauen und auf dem Flachdach über der Futterküche ein Außengehege zu bauen.

Dafür benötigen wir aber wieder einmal Ihre Unterstützung, denn der Ausbau und auch das Außengehege gehören natürlich finanziert.

Wir bitten dieses Mal in eigener Sache um Geldspenden, Sachspenden in Form von Baumaterial (was wir benötigen bitte bei uns anfragen) und eventuell auch Helfer, damit der Umbau schneller fertig wird. Voraussichtlich werden wir im Juli damit anfangen können.

Wenn Sie Geld spenden möchten, bitte auf unser Spendenkonto mit dem Vermerk „Katzenzimmer“ überweisen. DANKE!

Bis jetzt gespendet haben: Familie Plaschg - 100 Euro, Eva Meindlhumer - 100 Euro

Auch die dicke alte **SUSI**, die wir erst am 11.02.2010 aus dem Wiener Tierschutzhaus übernommen hatten ist am 04.04.2010 verstorben. Sie wurde im Tierschutzhaus abgegeben, weil ihr Herrchen ins Spital kam. Er hatte es leider viel zu gut gemeint und Susi, eine Jagdterrierhündin, hatte eindeutig zu viel Gewicht - als sie zu uns kam, wog sie 15,35 kg. Sie hat sich schnell eingelebt, die Katzen gejagt und die großen Hunde regelmäßig angeknurrt - die haben sie aber nicht wirklich ernst genommen.

Am 01.04.2010 war ich mit ihr beim Tierarzt, weil sie morgens nichts gefressen hatte - was Grund zur Sorge gab, weil sie sonst am liebsten die leere Schüssel mit gefressen hätte. Da sie weder Durchfall noch Erbrechen hatte, hat sie die Tierärztin nur gegen Magenverstimmung behandelt. Am nächsten Tag ging es ihr besser und sie hat sogar

Hühnchen gefressen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag verschlechterte sich ihr Zustand aber rapide - sie hatte flüssigen Durchfall und Erbrechen und ich bin mit ihr am Sonntag Vormittag sofort zum Tierarzt gefahren. Leider waren ihre Nierenwerte so hoch, dass wir sie nur mehr einschläfern konnten - alles andere wäre nur ein verlängern ihres Zustandes gewesen.

Wir werden Euch alle nicht vergessen und hoffen, es gefällt Euch hinter der Regenbogenbrücke.

Am 05.03.2010 sind die beiden alten Setterrüden **PONTO, 16 Jahre alt** und **NELSON, 17 Jahre alt** bei uns eingezogen. Die beiden sind im Wiener Tierschutzhaus von ihrem Frauchen abgegeben worden, weil sie ins Spital musste - leider hat sie sie nicht mehr abgeholt. Warum sie nicht kam, weis leider niemand.

Die beiden sind freundliche und liebenswerte alte „Knacker“, die den ganzen Tag irgendwo liegen und tief und fest schlafen. Sie hören und sehen schon schlecht und wenn man was von ihnen will, muss man sie dazu überreden. Ponto und Nelson benötigen Benazecare Flavour 20 mg und Nelson benötigt außerdem Carprodyl 100 mg, weil er Probleme mit den Hinterbeinen hat.

Wir freuen uns über Medikamente, die nicht mehr benötigt werden oder auch über Geldspenden um diese Medikamente kaufen zu können. Für Medikamente gespendet haben: Michaela Enthammer - 30 Euro, Sabine König - 50 Euro, Michaela Riedmüller - 20 Euro und Irene Lanz - 40 Euro. Wir sagen DANKE!

Weiters benötigen wir immer wieder Flohbehandlungsmittel und Entwurmungsmittel für unsere Hunde und Katzen.

Zum Abschluss möchte ich mich wieder sehr herzlich bei all unseren Mitgliedern, Paten, Spendern und Unterstützern bedanken, die uns durch ihren Beitrag, ob Sach- oder Geldspende, unterstützt haben.

Mit Ihrer Hilfe können wir den Tieren in Not weiterhin helfen.

DANKE!!!

Im Namen der Vorstandsmitglieder wünschen wir einen schönen und sonnigen Sommer 2010!

Nadja und Roman Berger
und alle Tiere am Hof